

Adresse dieses Artikels:

<https://www.waz.de/staedte/essen/essener-zeche-carl-verschenkt-stuehle-mit-geschichte-id231362895.html>

Jetzt testen

FREIZEIT

Essener Zeche Carl verschenkt Stühle mit Geschichte

Redaktion 19.01.2021, 14:23



Marcus Kalbitzer (li.), Geschäftsführer der Zeche Carl, gibt die Veranstaltungsstühle in die Hände von Thomas Hegemann, Ausbilder der Jugendberufshilfe.

Foto: Zche Carl / Zeche Carl

ESSEN. Nachhaltige Kultur-Kooperation: Wie Stühle aus der Grugahalle in Essen seit 50 Jahren Verwendung finden. Jugendberufshilfe nutzt sie nun weiter.

50 Jahre alt und kaum kaputt zu kriegen: Wenn die Zeche Carl in Altenessen in diesen Tagen rund 200 Stühle an die Jugendberufshilfe in Rellinghausen weitergibt, dann bewegt das Soziokulturelle Zentrum nicht nur ein Stück Essener Veranstaltungsgeschichte. Der Möbeltausch zeigt auch, wie nachhaltig das Zusammenrücken von Essener Institutionen sein kann. Upcycling mit Bühnenreife.

Die Möbel haben dabei in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur mehrfach den Standort gewechselt, sondern auch die Farbe. In den zurückliegenden zehn Jahren hießen sie in der **Zeche Carl** immer nur „die blauen Stühle“ - die Veranstaltungsstühle, die in dieser Zeit bei unzähligen

Vorstellungen von Kabarettisten, Comedians und Autoren in der Zeche Carl dem Publikum gute Dienste leisteten.

Ein Teil der Stühle geht an das KD11/13 in Altenessen

Doch nicht nur dort haben sie ihren Zweck mehr als erfüllt. Ursprünglich angeschafft wurden sie mit hellbraunem Kunstlederbezug nämlich in den 1970er Jahren für die **Grugahalle**, wo sie über Jahrzehnte benutzt wurden. Zwischendurch erhielten sie in den 1980ern ein neues Outfit mit schickem blauen Stoff, und zwar in Altenessen auf der Karlstraße bei Raumausstattung Gröting.

2010, kurz nach Neugründung der Auf Carl gGmbH, spendete die Grugahalle der Zeche Carl einen Teil dieser Bestuhlung. 2020 gab die Zeche Carl wiederum einen Teil der Sitzmöbel an das **KD11/13 in Altenessen** weiter. Zum Jahresauftakt ging der Rest nun an die Jugendberufshilfe. Dort werden die scheinbar unkaputtbaren, hölzernen Sitzgelegenheiten von Jugendlichen erneut fachmännisch aufgearbeitet und weiter genutzt.

WEITERE THEMEN

Party-Vorwürfe gegen Embolo: Stadt Essen prüft Anzeigen

Unfall in Altenessen: Verletzte Beifahrerin zurückgelassen

Kieslaster kippt auf dem Gelände der Uniklinik Essen um

In unserem lokalen Newsletter berichten wir jeden Abend aus Essen. Den Essen-Newsletter können Sie hier kostenlos bestellen.

WAZ Newsletter Essen

Täglich wissen, was in Essen los ist

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

